

Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten

Schlagwörter: [Mühlenteich](#), [Obergraben](#), [Knochenmühle](#), Eisenhammer (Betrieb), Fruchtmühle

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Laut Bürgermeistereikarte und Preußischer Uraufnahme markiert die eingezeichnete Geometrie einen alten Mühlenstandort. Die Preußische Uraufnahme weist ihn als Eisenhammer aus, auf der Neuaufnahme ist der Standort als Fabrik ausgewiesen. Zwischen 1896 und 1927 wurden die Fabrikgebäude erweitert und bis 1969 immer wieder umgebaut. Bis heute sind östlich der Gebäude der Obergraben, der Mühlenteich sowie der Teichzulauf erhalten, deren Größe und Lage nach Altkartenvergleichen seit 1832 konstant geblieben sind.

Dem Verlauf der Wupper folgend, schloss sich eine weitere Mühle an, deren langgezogener Teich aus dem laut Deutscher Grundkarte noch erhaltenen Untergraben der Fabrik sowie der Wupper gespeist wurde. Laut Kartenanalyse handelte es sich vermutlich um eine Pulvermühle.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten

Schlagwörter: [Mühlenteich](#), [Obergraben](#), [Knochenmühle](#), Eisenhammer (Betrieb), Fruchtmühle

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1832

Koordinate WGS84: 51° 06' 0,55 N; 7° 30' 30,24 O / 51,10015°N: 7,5084°O

Koordinate UTM: 32.395.562,94 m: 5.662.020,39 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.395.595,75 m: 5.663.845,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eisenhammer und Fabrik in Niedergogarten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080618-0007> (Abgerufen: 15. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

